



**Universität Hamburg**  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

**FAKULTÄT**  
FÜR WIRTSCHAFTS- UND  
SOZIALWISSENSCHAFTEN

**Überblick über die Beurteilungskriterien  
für  
Haus-, Bachelor- und Masterarbeiten**

**Prof. Dr. Dirk Ulrich Gilbert**

Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb. Unternehmensethik  
Von-Melle-Park 9  
20146 Hamburg

Tel. +49 (0)40 - 42838-9443  
Fax +49 (0)40 - 42838-2128

[www.wiso.uni-hamburg.de/professuren/unternehmensethik](http://www.wiso.uni-hamburg.de/professuren/unternehmensethik)

**Stand: März 2016**

## **Vorbemerkung**

Eine transparente und gerechte Leistungsbewertung liegt uns sehr am Herzen. Deshalb finden Sie nachfolgend eine Übersicht über die Beurteilungskriterien, die an unserer Professur bei Haus- u. Abschlussarbeiten zur Anwendung kommen. Diese sind in sieben Kategorien unterteilt und in Aussagesätzen formuliert, die den Idealzustand bezogen auf jedes Kriterium widerspiegeln.

<b>Beurteilungskriterien für Haus- und Abschlussarbeiten</b>
<b><i>(1) Aufbau der Arbeit</i></b>
Die Struktur der Arbeit ist problemadäquat.
Die einzelnen Abschnitte sind der Problemstellung entsprechend proportioniert.
Die Gliederung der Arbeit ist logisch strukturiert und prägnant formuliert.
<b><i>(2) Forschungsfrage und Problemstellung</i></b>
Die Forschungsfrage wird präzise formuliert.
Die Forschungsfrage wird angemessen bearbeitet und beantwortet.
Die Problemstellung wird in Tiefe und Breite ausgewogen bearbeitet.
Die Methodik wird der Problemstellung entsprechend ausgewählt und begründet.
<b><i>(3) Inhalt und Argumentation</i></b>
Die Arbeit ist inhaltlich korrekt.
Die Ergebnisse der Arbeit sind von hoher Qualität.
Die Arbeit zeichnet sich durch eine hohe Qualität der Argumentation aus.
Es findet eine kritische Auseinandersetzung mit den Inhalten statt.
Die Gedankenführung ist stets nachvollziehbar.
Der Bezug zum Thema liegt stets vor.
Es treten keine Redundanzen auf.
Die Inhalte der Arbeit werden durch geeignete Darstellungsformen sinnvoll ergänzt.
Die eigenständige Leistung ist der Art der Arbeit angemessen.
Sprache und Ausdruck weisen eine hohe Eigenständigkeit auf.
Die Inhalte der Arbeit werden stets in sprachlich angemessene Form gebracht.
<b><i>(4) Methode des empirischen Teils (sofern relevant)</i></b>
Die Transparenz der Methodik ist stets gewährleistet.
Fragestellung und Hypothesenentwicklung erfolgen theoriegeleitet.
Das Forschungsdesign wird kritisch reflektiert.
Die Untersuchung entspricht den relevanten Gütekriterien.
<b><i>(5) Literatur</i></b>
Die Quellen sind in qualitativer Hinsicht angemessen.
Die Quellen sind in quantitativer Hinsicht angemessen.
Die Zitierweise ist stets korrekt.
Das Literaturverzeichnis ist fehlerfrei.
<b><i>(6) Formalia</i></b>
Sprache und Ausdruck sind verständlich, eindeutig und korrekt.
Rechtschreibung und Interpunktion sind stets korrekt.
Die Arbeit ist ansprechend gestaltet.
Der Schriftsatz sowie allgemeine Formvorschriften werden durchgängig eingehalten.
<b><i>(7) Besondere Leistungen</i></b>
Die Arbeit zeichnet sich in besonderem Maß durch Kreativität aus.
Die Arbeit zeichnet sich in besonderem Maß durch Fleiß aus.
Die Arbeit zeichnet sich in besonderem Maß durch Originalität aus.
Die Arbeit zeichnet sich in besonderem Maß durch Reflexionstiefe aus.
Sonstiges: